

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugpreis: für einen Monat 1,5 RM, für Selbstholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
— Schrift- und Geschäftsleitung: Feenspacher Nummer 23600.

Nr. 273.

Mittwoch, 30. September 1931.

65. Jahrgang.

Tanzturnier im Kurhaus.

Am Samstag, den 3. Oktober, findet im grossen Saale, wie alljährlich, das grosse Tanzturnier der Kurverwaltung statt und zwar um die „Deutsche Sommer-Meisterschaft 1931“. Das Turnier wird in vier Klassen getanzt und zwar in der Gäste-Klasse, der B-C-Klasse, der A-Klasse und der Sonder-Klasse, die um die deutsche Meisterschaft tanzt. Die Leitung des Turniers liegt in den bewährten Händen des Herrn Dr. Neumann (Berlin). Ausserdem setzt sich das Oberste Schiedsgericht aus den Herren Hartmann-Emersen (Bad Nauheim) und den Wiesbadener Herren Dr. v. Ende, Walter Kaffner und Prof. Sauer zusammen. Als Punktrichter und die Herren Grosskopf, Conradi, Kremer und Metzger bestimmt. Turnierkapelle: Ludwig Grautein; Nennungsschluss: Samstag, den 3. Oktober, 18 Uhr.

Aus Wiesbaden.

— Eine Fahrt zur Weinlese ist den Kurgästen dringend zu empfehlen. Zur Weinlese nach Laubenheim in Rheinhessen fahren die blauen Kurautos (Klubsessel-Allwetterwagen) heute Mittwoch und Samstag ab Kurhaus 15 Uhr. Preis nur 3,50 Mark.

— Telegramme nach der Mandshurei können jetzt auf Gefahr des Absenders via transradio und radiofrance angenommen werden; sie erleiden starke Verzögerungen.

— Rheindampfer. Bis zum 25. Oktober verkehren nur noch die Schnelldampfer der Köln-Düsseldorfer 20.20 Uhr ab Wiesbaden-Biebrich nach Köln und zurück. Der Gegendampfer trifft um 20 Uhr in Wiesbaden-Biebrich ein. Es fahren abwechselnd die Dampfer „Mainz“ und „Vaterland“. Ausserdem findet samstags eine Lokalfahrt 14.22 Uhr ab Wiesbaden-Biebrich nach Bingen und zurück statt.

— Als Neueinstudierung im Grossen Hause wird am Samstag Shakespeares „Was ihr wollt“, das seit dem Jahre 1920 hier nicht mehr gespielt worden ist, in völliger Neuinszenierung durch Oberregisseur Dr. Wolf von Gordon gegeben werden. Der Kartenverkauf hat begonnen.

Wiesbadener Gaststätten.

Loesch's Weinstuben.
Wer in den letzten 44 Jahren Gast der Kurstadt gewesen ist, war auch Gast in Loesch's Weinstuben, die weltbekannt sind (Weingrosshandlung Joseph Schmid). Ein Besuch dieses alten gemütlichen Lokals gehört nämlich zur Wiesbadener Kur, es soll sogar manch einen Kurgast geben, der während seines Aufenthaltes häufiger bei Loesch als im beliebtesten Kochbrunnen zu sehen gewesen ist! Die heimelnden Räume, die viel von der Ruhe und stillen Feinheit der guten alten Zeit haben, die aufmerksame Betreuung durch den Besitzer und jeden Angestellten, die ausgezeichneten Weine und die schmackhafteste Kost sind die grossen Vorzüge dieses Hauses, dessen Atmosphäre den Aufenthalt zu einem so angenehmen macht. Man fühlt sich umgibt und umhert, man spürt, dass „hinter den Kulissen“ ein Wirt waltet und dies kleine Reich ist, der als Fachmann sich auf die Wünsche der Gäste vortrefflich versteht.

Das Haus ging Oktober 1900 durch Pachtvertrag an Herrn J. Schmid über. Schon 1906 erwarb er Grundstück und Restaurant. Gleichzeitig gründete Herr Schmid eigene Weinkellereien in der Neugasse, die er auch zu einem Exporthause von grösseren Massstäben auszugestalten wusste.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Madame Butterfly“ mit Jovita Fuentes als Gast.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Die leichte Isabella“.

Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „Susanne macht Ordnung“.

Thalia, Kirchgasse: „Der Herr auf Bestellung“.

Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Bomben auf Monte Carlo“.

Walhalla, Mauritiusstr.: „Marokko“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum: 10 Jahre europäische Theaterkunst.

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr. Nassauer Hof: Täglich von 16—20 Uhr. Abends nach Vereinbarung.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 59561 Nebenstelle 222.

Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.

Schloss Besichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner, Wiesbadener Hof.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.

Samstag, Sonntag ab 21 Uhr Restaurant Metropole.

Das Wetter: Vielfach aufgeheitert, nachts recht kalt mit Nebelbildung, tagsüber neue Bewölkungszunahme, im wesentlichen trocken.

MALDANER

MARKTSTR. 30 Café-Kabarett-MARKTSTR. 30

Das grosse September-Programm:

Conferencier: **Fred Erlo**

Musik. Leitung: **Willi Lind**

Dienstag und Donnerstag
Kabarett-
u. Tanzabend

Aber auch an den Biertrinker ist gedacht. Das Nachbarhaus Ecke Webergasse wurde von Herrn Schmid erworben und zu einem gemütlichen Pilsener- und Siechen-Bierhaus eingerichtet.

Die Firma versteht die Zeit, sie hat vor einigen Wochen eine neue originelle sehr zugkräftige Werbetätigkeit für den Rheingauer Riesling-Wein ins Leben gerufen. In den äusseren Formen einer Strausswirtschaft werden im ersten Stock die Kreszenzen grosser und bekannter Weingüter des Rheingaus glasweise verkauft. Durch diesen guten Gedanken bietet der Besitzer, Herr Schmid, nicht nur denjenigen, welche sich nicht eine ganze Flasche Rheingauer Naturwein leisten können, eine willkommene Gelegenheit, köstlichen Rieslingwein des Rheingaus preiswert zu geniessen, sondern er unterstützt durch diesen billigen Ausschank auch im weitesten Masse den notleidenden Winterstand. Nicht zuletzt gab Herr Schmid als Erster Einheimischen wie Fremden Gelegenheit, das fröhliche Leben und Treiben, wie es sich in Strausswirtschaften des Rheingaus abspielt, hier am Orte kennen zu lernen.

Die Weltkurstadt hätte nicht ihren guten Ruf, wenn nicht auch die Wiesbadener Gaststätten dafür sorgen würden, dass sich in dieser Fremdenstadt die Gäste wohl und geborgen fühlen — und ein Vorbild in dieser Beziehung ist Jos. Schmid's Weinstube.

Monte Carlo

Die Geschichte der berühmtesten Spielbank.
Von Heipros.

In den nahezu vier Jahrzehnten seit Bestehen der Kinematographie gab es sicherlich viele hunderte Filme, deren Schauplatz die Spielsäle von Monte Carlo waren. In keinem dieser Filme jedoch wurde eine solche Sorgfalt in der Wahrung des Originalen, in dem Bestreben, auch das kleinste Detail wahrheitsgetreu wiederzugeben, an den Tag gelegt, wie in dem neuesten jetzt hier im Ufa-Palast laufenden Tonfilm: „Bomben auf Monte Carlo“.

Um aber im deutschen Hollywood, in Neubabelsberg, ein „echtes“ Monte Carlo entstehen zu lassen, bedurfte es langer, mühevoller und kostspieliger Vorarbeiten. Denn man muss wissen, dass in Monte Carlo, d. h. auf dem Terrain und in den Spielsälen der Bank, weder gefilmt noch photographiert werden darf. Nicht einmal dann, wenn kein Betrieb ist, was aber de facto niemals zutrifft. Wer dieses Verbot missachtet und beim Kurbeln oder Knipsen erwischt wird, hat eine Arrest- und hohe Geldstrafe, wie sofortigen Landesverweis mit lebenslanglichem Einreiseverbot zu gewärtigen.

Dass es der Ufa in langwieriger Arbeit dennoch gelungen ist, soviel photographisches Material herbeizuschaffen, um den Filmarchitekten und Ausstattungschefs die genauesten Unterlagen für das „Babelsberger“ Monte Carlo zu liefern, muss ihr unbedingt als grosses Verdienst angerechnet werden. Denn auf diese Weise ermöglicht der neue Tonfilm „Bomben auf Monte Carlo“ einen Blick in das wirkliche Getriebe der Glücksspielzentrale von der Côte d'Azur zu werfen.

Der Name Monte Carlo ist ein Begriff: die grösste Spielbank der Welt. Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht irgendeine sensationelle Mitteilung von dort aus die Reise durch die Zeitungen der ganzen Welt macht. Dabei könnte man diese Sensationen normen: Arme, die reich werden; Reiche, die arm werden; Leute, die im Gewinn aufhören; Leute, die im Gewinn weiterspielen und wieder alles verlieren. Oder verzweifelte Glücksucher, Bestenfalls kommt mal ein mehr oder weniger geschickter Falschspieler hinzu, der zumeist nach wenigen Spielen erkannt wird, oder jemand, der den Versuch unternimmt, mit gefälschten Spielmarken das Glück zu korrigieren; oder ein dummer Taschendieb. Hiermit sind alle Möglichkeiten erschöpft, denen später die Sensationen von Monte Carlo ihren Ursprung verdanken.

Vor dem Kriege war der Zutritt zu den Spielsälen, zu den herrlichen Anlagen, zu den Festen und Konzerten frei; ebenso die Aufbewahrung der Garderobe. Man bekam sogar kleine Tabellenblocks mit einem Bleistift, um den Verlauf der Spiele notieren zu können. Heute muss alles das teuer bezahlt werden. Jeder Gast muss eine Eintrittskarte lösen, Namen, Stand und Wohnsitz angeben, bevor er die Spielsäle betreten darf, die Eintrittskarte enthält auf der Rückseite einen kurzen Vermerk: „Die Auslieferung dieser Karte verpflichtet die Verwaltung zu nichts. Vielmehr behält sich die Verwaltung das Recht vor, sie jederzeit ohne Angabe des Grundes zurückzuziehen.“ So belanglos dies klingen mag, so wichtig ist es für die Kasinoverwaltung. Denn dieser Vermerk gibt ihr das Recht, unter Umständen Leute, die in einer anhaltenden Gewinnsträhne liegen, kurzerhand aus dem Spielsaal zu entfernen. Überhaupt führt jede Beschwerde eines Spielers über den Croupier oder andere Angestellte des Kasinos zu diesem „Erfolg“.

Genau solch ein Trick ist auch die „gesprengte“ Bank. Hat nämlich ein Spieler mit dem höchstzulässigen Einsatz den höchsten Gewinn — fünfunddreissigfaches Geld — erzielt, ist die Bank gesprengt. Der Spieler erhält seinen Gewinn, aber der betroffene Spieltisch wird für diesen Tag geschlossen. Auch (Schluss Seite 4.)

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Leinen - Wäsche - Ausstattungen

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse, Telefon 28777

Bedeutende Maßwerkstätten
für Damenwäsche
Herrenwäsche, Bettwäsche



Maßgebende Erzeugnisse
der Wäscheindustrie
des In- und Auslandes



Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 30. September 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ballett-Ouverture P. Lincke
2. Foxtrott-Humoreske A. Mayer-Marco
3. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ Weber-Schreiner
4. Wiener Zugvögel, Walzer S. Translatur
5. Melodien aus der Operette „Herzogin von Chicago“ E. Kalman
6. Alte Kameraden, Marsch H. Teike

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Meine Vaterstadt Berlin, Marsch P. Lincke
2. Ouverture zur Oper „Die Sirene“ D. F. Auber
3. Les millions d'Arlequin, Ballettmusik R. Drigo
4. Dorfkind, Walzer aus der Operette „Der Zigeunerprimas“ E. Kalman
5. Liebestraum nach dem Ball, Intermezzo A. Czibulka
6. Ouverture zur romantischen Operette „Das Land des Lächelns“ F. Lehár
7. Ein Fest in Aranjuez, spanische Fantasie J. Demersmann
8. Lock-Polka Jos. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im Abonnement:

Symphonisches Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Thüringische Fest-Ouverture E. Lassen
2. Larghetto aus dem Klarinetten-Quintett W. A. Mozart
3. Vorspiel und Isolde's Liebestod aus „Tristan und Isolde“ R. Wagner
4. Wotans Abschied und Feuerzauber aus „Die Walküre“ R. Wagner
5. Tasso, lamento e Trionfo, symphonische Dichtung F. Liszt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, den 1. Oktober:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**
16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 2. Oktober:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Samstag, den 3. Oktober:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Kaffee-Konzert.**

20 Uhr im grossen Saale: **Tanz-Turnier** (Deutsche Meisterschaft).

Sonntag, den 4. Oktober:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert.**

16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**20 Uhr: **Richard Wagner-Abend.**Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Mittwoch, den 30. September 1931.

222. Vorstellung.

5. Vorstellung. Stammreihe D.

Einmaliges Gastspiel der japanischen Sängerin Jovita Fuentes.

Madame Butterfly.

Japanische Tragödie in 3 Akten. Nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa.

Deutsch von Alfred Brüggenmann.

Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Karl Rankl

Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly. Jovita Fuentes a. G.
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine Josef Moseler
der U. S. A. Käte Russart
Kate Linkerton Käte Russart
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten C. Schmitt-Walter
in Nagasaki Heinrich Schorn
Goro, Nakodo Lilly Haas
Suzuki, Dienerin Butterflys Fritz Mechler
Der Fürst Yamadori Heinrich Müller
Der Onkel Yakuside A. Nosalewicz
Der Onkel Bonze Eva Papsdorf
Die Mutter Butterflys Elsa Thon
Die Tante Ida Hau
Die Base Ferd. Wenzel
Der Kaiserliche Kommissar Franz Berker
Der Standesbeamte Henny Reinhardt
Das Kind „Kummer“ Verwandte, Freunde und Freundinnen Butterflys. Diener.
Nagasaki. — In unserer Zeit.

Einrichtung des Bühnenbildes: Theodor Schleim.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 1. Oktober. Stammreihe G. 4. Vorstellung:

Mona Lisa. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 2. Oktober. Stammreihe E. 5. Vorstellung:

Die Fledermaus. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 3. Oktober. Stammreihe F. 5. Vorstellung:

In der neuen Inszenierung:

Was ihr wollt. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 4. Oktober. Stammreihe D. 6. Vorstellung:

Carmen. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Mittwoch, den 30. September 1931.

5. Vorstellung. 211. Vorstellung. Stammreihe III

Die leichte Isabell.

Ein Spiel um Geschäft und Liebe in 3 Akten von Hans H. Zerlett. Musik von Robert Gilbert.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Kräuss.

Personen:

Emanuel Kroll) Inhaber eines Guido Lehrmann
Georg Kroll) Zigarren-Importhauses Kurt Sellmann
Isabell. Marga Mayer
Hanns Hartwig Paul Breitkopf
Hugo Kaff Peter Blau
Lucie Damaskhe Lilly Sedina
Jonathan Himmelstoss. Paul Wiegner
Bessie. Doris Voss
Paula, Stenotypistin. Herta Rittel
Der erste Akt spielt im Privatbüro der Zigarrenimport-
firma Kroll, der zweite Akt in der Villa Kroll im Grunewald,
der dritte Akt in einem Landhaus in Werder.
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere
Monate, zwischen dem zweiten und dritten Akt ungefähr
ein Monat.

Bühnenbild: Friedr. Schleim. Kostüme: Theod. Lankens
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, d. 1. Oktober. Stammreihe IV. 5. Vorstellung:

Prinz Louis Ferdinand von Preussen.

Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 2. Oktober. Stammreihe VI. 4. Vorstellung:

Zum ersten Male: Nina. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 3. Oktober. Stammreihe V. 5. Vorstellung:

VI. Tanzabend: Die Hand. Hierauf:

Der Blumen Rache. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 4. Oktober. Bei aufgeh. Stammkarten:

Großstadtluft. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge
mit den blauen Kurautos.
(Klubsessel - Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückfahrt Kurhaus
Mittwoch:			
Bad Münster am Stein . . .	6.00	14.00	20.00
Römerkastell Saalburg.			
Bad Homburg	6.00	14.00	20.00
Frankfurt a. M. mit Stadt- rundfahrt	4.50	14.30	19.30
Hohlenfels, Scheidertal, Aartal	5.50	14.30	19.30
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	7.75	15.00	17.30

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“,
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyd-
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 26850
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25581
und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28921
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon
25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 3,
Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 20,
Telefon 33/35, 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 2777
Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 1/8.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt

Der Versand von

Kurtrauben

hat begonnen

Kistchen von 3, 6, 10 u. 20 Pfd.

zu billigsten Tagespreisen

Hermann Knapp

nur Marktplatz 3

Telefon 26458

Gegründet 1905

Röderstraße 39

Bobbefschänke

Die gemütlichste Bierstube

— Gartenlokal —

Reichelbräu

Hell Dunkel Bock

Das vorzügliche Kulmbacher Bier

Inh. W. Klapdörfer

früher Bad Kreuznach

Hotel-Pension-Villa Esplanade

• Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genus des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fließend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern —
Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Badezimmer
mit Ruhebetten — Mäßige Preise — Bäder für Passanten.



KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags

für Thermal- und Süsswasser-
bäder von 7—12 Uhr und
Inhalationen von 8—12 Uhr.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder.
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. September 1931.

vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

L.

*Lewmeny, A., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems
*Liebtrau, H., Hr., Frankfurt a. M.
Eden-Hotel
*Lienau, R., Fr., Berlin-Charlottenburg
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Lipken, M., Fr., Köln
Bellevue
*Löhner, M., Fr., Solingen
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Lowitsch, C., Hr., Frankfurt
Kaiserhof
*Lüttemeyer, L., Fr., Coburg, Grüner Wald
*Lutsdorff, H., Hr., Hauptmann a. D.,
Berlin-Dahlem
Englischer Hof

M.

*Maerz, G., Hr., Bankdir. m. Fr., Berlin
Quisisana
*Mannheim, P., Hr., m. Fr., Mannheim
Grüner Wald
*Manter, H., Fr., Barmen
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Manteufel, E., Hr., Prok. m. Fr.,
Berlin-Steglitz
Englischer Hof
*Martinez, R., Hr., m. Fr., New Orleans
Quisisana
*Mehring, H., Hr., Osnabrück, Taunus-Hotel
Bellevue
*Mellwig, T., Fr., Köln
Bellevue
*Menckhaus, H., Hr., Münster i. W.
Schulberg 7/9
*Merkel, O. L., Hr., Neustadt, Hansa-Hotel
*Mertens, A., Hr., Postinsp., Braunschweig
Schwarzer Bock
*Mertens, J., Hr., Landmesser, Neuwied
Pariser Hof
*Meurice, O., Hr., Journalist, Brüssel
Nassauer Hof
*Meyer, A., Hr., Berlin
Hansa-Hotel
*Meyer, C. W., Hr., m. Fr., Barmen
Grüner Wald
*Meylon, Th., Hr., Zug
Hotel Continental
*Michel, A., Hr., m. Fr., Köln
Quisisana
*Miller, H., Hr., Schramberg, Grüner Wald
*Möckenloch, J., Hr., Architekt, London
Schwarzer Bock
*Modigell, F., Fr., Köslin
Kölnischer Hof
*Möller, H., Fr., Rüstringen
Palast-Hotel
*Mollene, F., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M.
Metropole
*Morikana, T., Hr., Ing., Tokio
Palast-Hotel
*Müller, C. A., Fr., Saarbrücken
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Müller, J., Hr., Dr. med. m. Fr., Domhotel
*Müller, A., Fr., Düren
Kölnischer Hof

N.

*Nebelung, F., Hr., Bergwerksdir. m. Fr.,
Hannover
Goldenes Ross
*Nebun, K., Fr., Saarbrücken
Hotel Reichspost-Reichshof
*Nemry, L., Hr., Kgl. Belg. Gesandter m. Fr.,
Athen
Metropole
*Nerlich, W., Hr., m. Fr., Lahr i. B.
Rhein-Hotel
*Neufrieler, A., Hr., m. Fr., Brüssel
Schwarzer Bock
*Neuhaus, F., Hr., m. Fr., Bergedorf
Palast-Hotel
*Niemann, C., Fr., Hildesheim
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Neuwenhuys, H., Hr., m. Fr., 's-Gravenhage
Metropole
*Nieschlag, H., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Noetzel, T., Hr., Senatspräsident Dr.,
Düsseldorf
Hansa-Hotel
*Noll, E., Fr., Giessen
Metropole
*Nordhausen, H., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
*Notthrock, F., Hr., Student, Köln
Römerbad

O.

*Oelsner, A., Fr., Justizrat m. Bed., Frankfurt
Palast-Hotel
*Oettinger, P., Hr., Nürnberg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Oettinger, J., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Kronprinz
*van Oordt, H., Fr., Baarn
Quisisana
*Omann, K., Hr., Dipl.-Ing. m. Fr., Aachen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Osten-Schmitz, K., Fr., Wehofen (Nieder-
rhein)
Englischer Hof
*Ottmann, M., Fr., Weiburg a. d. Lahn
Hotel Nizza
*Ottolander, S., Hr., Haag
Metropole

P.

*Plassier, M., Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Nizza
*Peter, M., Fr., Bern
Hotel Berg
*Petermann, M., Fr., m. Sohn, Jena
Kölnischer Hof
*Petermoeller, F., Hr., Dr. med. m. Fr., Celle
Schwarzer Bock
*Peters, P., Hr., Gera
Taunus-Hotel
*Pezus, H., Kind m. Kinderfr., Rostock
Domhotel
*Piederer, E., Hr., Stuttgart, Kölnischer Hof
*Pinger, L., Hr., Köln-Dellbrück, Pariser Hof
*Pinger, H., Schüler, Köln Dellbrück
Pariser Hof
*v. d. Plaals, G., Hr., Apeldoorn
Zum Posthorn
*Porsoring, O., Hr., Obering. Dr., Berlin
Eden-Hotel
*Prest, H., Hr., Dr. med. m. Fr., Nordhausen
Hotel Adler
*Fruchtanow, O., Schwester, Frankfurt a. M.
Viktoria-Hotel
*Purschke, H., Hr., m. Fr., Karlsruhe
Taunus-Hotel

R.

Rasspe, P., Hr., Fabr. m. Fr., Solingen
Palast-Hotel
*Rausch, H., Hr., Lehrer m. Fr., Sparneck
Hotel Berg
*Recklenwald, H., Hr., Saarbrücken
Hansa-Hotel
*Reger, F., Hr., Villingen
Central-Hotel
*Reimann, A., Hr., m. Fr., Frankfurt
Palast-Hotel
*Reinicke, K., Hr., Drix
Grüner Wald
*Reiss, J., Fr., Berlin
Rose
*Relander, H., Hr., Dir. Dr., Helsingfors
Schwarzer Bock
*Remshardt, G., Hr., Fabr., Heilbronn
Quisisana
*Reuskrantz, J., Hr., Berlin
Rhein-Hotel
*Reyhausen, J., Hr., m. Fr., Langenfeld
Hotel Regina
*Richter, C., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Richter, O., Hr., Dr. jur.,
Grüner Wald
*Rilling, E., Hr., Paris
Kaiserhof
*Rings, M., Fr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Ritter, E., Hr., Schriftsteller Dr., Berlin
Nassauer Hof
*Röders, A., Hr., m. Fr., New York, Metropole
*Roemer, F., Hr., Elberfeld
Hotel Berg
*Rothe, W., Hr., Student, Berlin-Friedenau
Weisse Lilien
*Rotter, A., Fr., Köln
Hotel Regina
*Rückert, M., Hr., Oldenburg
Friedrichstr. 31
*Rüggeberg, E., Hr., m. Fr., Bochum
Kölnischer Hof

S.

*Sames, E., Fr., Dr., Eppstein
Englischer Hof
*Santer, J., Hr., m. Fr., Wien, Hotel Happel
*Schäfer, O., Hr., m. Fr., Berlin-Grünwald
Schwarzer Bock
*Schaller, Ph., Hr., Bad Mergentheim
Einhorn
*Schein, E., Hr., m. Fr., Thal, Hotel Osterhoff
*Schemann, G., Hr., Essen
Quisisana
*Schiefen, L., Fr., Stuttgart
Kaiserhof
*Schirren, W., Hr., Dr. phil., Hamburg
Hotel Osterhoff
*Schlemidt, M., Fr., Bern
Hotel Berg
*Schmidt, W., Hr., Dr., Düsseldorf
Hansa-Hotel
*Schmidt, H., Hr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schmidt-Rom, H., Hr., Kunstmaler, Dessau
Domhotel
*Schmitt, F., Hr., Kaiserslautern, Domhotel
*Schmitz, M., Fr., Stuttgart
Metropole
*Schmitz, W., Fr., Sanitätsrat Dr. m. Tocht.,
Düsseldorf
Hotel Waeker
*Schmitz, M., Fr., Essen - Englischer Hof
*Schmitz, W., Fr., Sanitätsrat Dr. u. Fr. Ch.
Schmitz, Düsseldorf-Herd
Zur Börse
*Schoppe, E., Fr., Berlin
Kölnischer Hof
*Schrinkel, J., Hr., Rent., Würzburg
Neuer Adler
*Schröder, H., Hr., Frankfurt a. M.
Viktoria-Hotel
*Schucht, A., Fr., Dir.-Ww., Sinn
Goldenes Ross
*Schulte-Grossleimann, M., Fr., Dipl.-Kosme-
tikerin, Berlin-Wilmersdorf, Weisse Lilien
*Schumacher, F., Hr., Bad Ems
Hansa-Hotel
*Schwader, E., Hr., m. Fr., Hamborn
Hotel Regina
*Schwarz, W., Hr., Bosau, Friedrichstr. 31
Schwarzbach, E., Hr., Dr. med. m. Fr.,
Plauen i. V.
Zwei Bocke
*Schwier, W., Hr., Dir. m. Fr., Düsseldorf
Römerbad
*Sellick, R., Fr., London
Englischer Hof
*Senfleben, R., Hr., m. Fr., Berlin
Viktoria-Hotel
*Senior, E., Hr., m. Fr., Curacao, Hotel Nizza
*Sennholz, B., Hr., m. Schwester, Hannover
Hotel Reichspost-Reichshof
*Sennholz, H., Hr., Hannover
Hotel Reichspost-Reichshof
*Shand, E., Hr., Aberdeen
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Simon, E., Hr., Fabr. Dr. Ing. e. h. m. Fr.,
Essen-Werden
Schwarzer Bock
*Simon, K., Hr., Regierungsrat Dr., u. Fr. P.
Simon, Dresden
Metropole
*Simon, E., Fr., Charlottenburg
Eden-Hotel
*van Soelen, E., Fr., Göttingen (Holland)
Bellevue
*Sondermann, A., Hr., Fabrikbes. Dr. m. Fr.,
Gummersbach
Schwarzer Bock
*Sonntag, F., Hr., Dr. med. m. Fr.,
Nordhausen
Hotel Adler
*Spier, V., Hr., Wickrath, Schwarzer Bock
*Sprengel, G., Hr., Hannover, Hotel Berg
*Sprengel, G., Hr., Hannover
Rhein-Hotel
*Steinruck, R., Fr., Erfurt
Grüner Wald
*Steinhausen, A., Hr., Edinburgh
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Stiebel, P., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
*Stier, E., Hr., Regierungsrat Dr. m. Fr.,
Gelsenkirchen
Parkstr. 29
*Stifel, R., Hr., Dr. med. m. Fr., Cleveland
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Stiller, J., Hr., Obering. m. Fr., Berlin-
Charlottenburg
Kölnischer Hof
*Stilson, R., Hr., Providence, Schwarzer Bock
*Stockmann, E., Fr., m. Tocht., Rostock
Schwarzer Bock
*Stöcker, L., Hr., Apotheker, Bad Kissingen
Domhotel
*Stötzer, G., Hr., m. Fr., Stettin
Schwarzer Bock
*Stommel, H., Hr., Dr. med. m. Fr.,
Königswinter
Englischer Hof
*Stricher, H., Hr., Dr. m. Fr., Hannover
Taunus-Hotel
*Ströblin, F., Hr., Dr.-Ing. m. Fr., Düsseldorf
Pariser Hof
*Struwe, F., Hr., Reg.-Baumeister m. Fam.,
Rheydt
Grüner Wald
*Stähler, A., Hr., Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Aschaffenburg
Palast-Hotel
*Swendall, A. C., Hr., m. Fr., Harpenden
Hotel Nizza

T.

*Taylor, Ch., Hr., Ing., Bolton, Hotel Nizza
*Themosth, D., Hr., Lehrer m. Fr., New York
Hotel Berg
*Thompson, E., Fr., Baltimore
Bellevue
*Tigler, K., Hr., Fabr. m. Fr., Köln
Nassauer Hof
*Tobler, H., Hr., u. Fr. H. Tobler, Zürich
Hansa-Hotel
*Trauttsch, K., Hr., Leipzig, Zur Stadt Ems
*Tretau, R., Hr., Berlin
Domhotel
*v. Treufels, L., Fr., Dresden, Englischer Hof
*Troller, J., Hr., Dr. med., Luzern
Pariser Hof
*Tromp, J. C., Fr., Dr., Wassenaar
Taunus-Hotel
Ury, F., Hr., London
Schwarzer Bock

V.

*Vabahn, C., Hr., Köln
Zentral-Hotel
*Verhoop, H. W., Hr., Fabrikdr. m. Fam.,
Gronau
Taunus-Hotel
*Vernicke, P., Hr., Bankdir., Leipzig
Schwarzer Bock
*Vieth, K., Hr., Hotelbes. m. Fr.,
Bad Harzburg
Schwarzer Bock
*van Vliet, N., Hr., m. Fr., Haarlem
Hotel Nizza
*Voigt, G., Hr., m. Fr., Wernigerode
Goldener Brunnen
*Vos de Waed, G., Hr., Rektor, Zwolle
Taunus-Hotel
*Wagner, Ph., Hr., Höchst a. M.
Kölnischer Hof
*Wagner, H., Fr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald
*Wallmann, A., Fr., Bad Nauheim
Weisses Ross
*Walter, H., Hr., Berlin-Köpenick
Grüner Wald
*Walter, P., Hr., Rechtsanw. Dr., Köln
Taunus-Hotel
*Walter, E., Fr., m. Sohn, Düsseldorf
Palast-Hotel
*Wankel, H., Fr., Pforzheim, Schwarzer Bock
*Weber, M., Fr., Luzern
Pariser Hof
*Weber, O., Hr., m. Fr., Nürnberg
Friedrichshof, Friedrichstr. 43
*Weber, H., Hr., m. Fr., Bremen
Friedrichshof, Friedrichstr. 43
*Weil, L., Fr., Dr., Essen
Hotel Regina
*Wendk, O., Hr., Reichsb.-Oberinsp. m. Fam.,
Königsberg
Zur Stadt Biebrich
*Wesen, F., Hr., Frechen b. Köln
Schulberg 7/9
*Wetzels, H., Hr., Paris
Kaiserhof
*Wetzstein, H., Hr., Plauen i. V.
Grüner Wald
*Weyl, J., Hr., m. Fr., Enschede, Palast-Hotel
*Wilhelm, L., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
*Wille, J., Fr., Oslo
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Winkhaus, P., Hr., Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Bad Wildungen
Vier Jahreszeiten
*Wolff, F., Hr., Dr. med. m. Fr., Worms
Hansa-Hotel
*Wooge, H., Fr., Neuwied
Pension Collenbusch
*Woortmar-Pescher, Fr., Amsterdam
Metropole
*Wünsche, G., Hr., Berlin, Schwarzer Bock

Z.

*Zerner, F., Hr., Medizinalrat Dr.,
Marienberg (Westerwald), Grüner Wald
*Zetterlund, A., Hr., Dir., Gothenburg
Palast-Hotel
*Zimmern, B., Hr., Dipl.-Ing. m. Fr., Worms
Metropole

Nach den Anmeldungen vom 29. September 1931.

A.

*Aekermann, J., Hr., Heidelberg, Zentral-H.
Assmann, G., Hr., Amtsgerichtsrat m. Fr.,
Burbach
Pension Wenker-Paxmann

B.

*Bathe, Ch., Fr., Bibliothekarin, Berlin-
Lichterfelde, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Battré, B., Fr., m. Sohn, Berlin
Schwarzer Bock
*Bauer, W., Hr., m. Fr., Köln
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Baumann, O., Hr., Fabr. m. Fr., Schleiz
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Baumann, M., Fr., Weckrinten
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Baxmann, W., Hr., Steglitz, Grüner Wald
*Becker, W., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Behard, G., Fr., Spandau, Taunus-Hotel
*Bender, M., Fr., Köln
Englischer Hof
*Berend, P., Hr., Rechtsanw. m. Fr.,
Neuscheidt b. Saarbrücken, Neuer Adler
*Berg, F., Hr., Fabr. m. Fr., Altona
Nassauer Hof
*Bernelot-Moens, J. Th., Fr., Haag
Kaiserhof
*Bernelot-Moens, J. C., Hr., Ing., Amsterdam
Kaiserhof
*Bestehorn, E., Fr., Surth a. Rh., Köln, Hof
*Biefait, M., Fr., Dortmund, Englischer Hof
*Bloem, F., Hr., Pfarrer, Oss (Brabant)
Schwarzer Bock
*Blumann, H., Hr., Oberregierungsrat Dr.
m. Fr., Berlin
Neuer Adler
*Böhmer, W., Hr., m. Fr., Köln
Palast-H.
*Boisserée, Chr., Hr., Amsterdam
Schwarzer Bock
*Braun, S., Hr., Fürth
Grüner Wald
*Braunstein, M., Hr., Apothekenbes.,
Godesberg
Englischer Hof
*Brauser, G., Fr., Lehrerin, Massow (Pomm.)
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Brauser, D., Fr., Berlin
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*v. Bülow, S., Hr., Pfarrer a. D., Dortmund-
Aplerbeck
Quisisana
*Busch, K., Fr., Linz a. Rh.
Hotel Reichspost-Reichshof

C.

*Carmer, J., Hr., m. Fr., Karlsruhe, H. Berg
*Clapson, P., Hr., London
Eden-Hotel
*Columbus, J., Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Cüttner, L., Hr., Zahnarzt m. Fr.,
Langenbuchau
Einhorn

D.

*Deest, G., Hr., Plattenhardt
Hotel Kochbrunnen
*Drache, R., Hr., Kammergerichtsrat m. Fr.,
Teutschenthal b. Halle
Quisisana
*Dreyer, E., Fr., m. Kind, Talcainano (Chile)
Frankfurter Str. 15

E.

*Ebert, F., Hr., Fürth i. B., Zum Posthorn
*Eckhard, K., Hr., Hanau
Grüner Wald
*Eggemann, E., Fr., Dahlhausen
Schwarzer Bock
*Eckert, Chr., Hr., Main
Zur Stadt Ems
*Ewe, A., Fr., Kassel-Wilhelmshöhe
Zwei Bocke

F.

*Frhr. v. Falkenstein, Hptm., Dresden
Pension Wenker-Paxmann
*Fleckenstein, E., Oberschwester, München
Schützenhof
*Flink, V., Fr., m. Tocht., Andernach
Bellevue
*Franke, M., Hr., Facharzt Dr. m. Fr.,
Merseburg
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Franz, O., Hr., Schw.-Gemünd, Gr. Wald
Frech, E., Hr., Wassenaar
Kaiserhof
*Freudenthal, E., Hr., Dr. med., Halle (Saale)
Hotel Berg
*Fücke, F. C., Hr., Newcastle on Tyne
Hansa-Hotel
*Funhoff, J., Hr., m. Fr., Essen
Karlsdorf

G.

*Gerhäuser, A., Hr., Köln
Grüner Wald
*Gierer, G., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
*Gilde, A., Fr., Berlin
Kölnischer Hof
*Gocksch, H., Hr., Berlin
Luisenstr. 6
*Grabowski, R., Hr., m. Fr., Berlin
Luisenstr. 6
*Großmann, B., Fr., L., Johannisberg
Schützenhof
*Gürbner, H., Hr., Dir., Ing., Hagen i. W.
Zentral-Hotel
*Gundrum, C., Hr., Rent., Alsfeld
Weisses Ross

H.

*Haas, M., Hr., Journ., Karlsruhe
Schwarzer Bock
*Hafner, H., Hr., m. Fam., Zusmarshausen
Rose
*Hahn, H., Hr., m. Fr., Giessen
Schwarzer Bock
*Hauf, H., Hr., m. Fr., Apolda, Friedrichshof
*Haß, O., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
*Haver, P., Hr., Dr. med. m. Fr., Hagen i. W.
Schwarzer Bock
*Baron van Hoeckerey, Hr., Genf, Metropole
*Hellenthal, C., Fr., Saarbrücken, Köln, Hof
*Heuse, G., Hr., m. Fr., Hüls b. Krefeld
Friedrichshof
*Hentzen, W., Hr., Fabr. m. Fr., Remscheid
Nassauer Hof
*Herrlich, R., Hr., m. Fr., Oldenburg
Hotel Kranz
*Hesse, A., Hr., m. Fr., Rittergut Tingeda
b. Gotha
Zur Stadt Biebrich
*Hindenburg-Harck, Kl., Hr., München
Hotel Petri
*Huizenga, H., Hr., Dr. med., H., Groningen
Metropole

I.

*Hirsch, K., Fr., Charlottenburg
Einhorn
*Hirsch, C., Hr., Dir., Kreuzlingen
Rose
*Hobel, K., Hr., Dir. m. Fr., Berlin, H. Berg
*Hohage, F. E., Hr., m. Fr., Altona
Nassauer Hof
*Hohlwein, E., Fr., Oberhof (Thür.)
Schwarzer Bock
*Holtz, H., Hr., Duisburg
Englischer Hof
*Holzhäuser, G., Hr., Dekan, Bad Homburg
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Holzinger, J., Hr., Heilbronn, Grüner Wald
*Hopertz, C., Hr., Bergassessor m. Fr.,
Stuttgart
Viktoria-Hotel
*Hopperus-Buma, B., Hr., cand. not. m. Fr.,
Diepenveen
Hotel Nizza
*Hoshimoto, H., Hr., Offizier, Tokio
Vier Jahreszeiten
*Hügge, Th., Fr., Bad Münster a. St.
Pension Winter
*HuBlein, H., Hr., Prok., Hanau, Gr. Wald

J.

*Illgner, L., Hr., Koblenz
Union
*Isenburger, P., Hr., m. Fr., Düsseldorf
Hotel Berg
*Janyga, N., Hr., m. Fam., Breslau
Grüner Wald

K.

*Katerbow, H., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
*Katschatrian, Th., Hr., Paris
Schwarzer Bock
*Kötz, S., Hr., Köln
Grüner Wald
*Keemann, J., Fr., Amsterdam, Nass. Hof
*Keiler, R., Fr., Berlin
Hotel Kronprinz
*Keul, M., Fr., Bochum
Englischer Hof
*Kimbél, R., Hr., Kunstmaler, München
Schwarzer Bock
*Kirschner, F., Hr., Bankdir., Cronenberg
Schwarzer Bock
*Klages, A., Hr., Prof., Berlin
Vier Jahreszeiten
*Kliener, I. J., Hr., Galatzin
Domhotel
*Klinzing, H., Hr., m. Fr., Berlin
Dambachtal 7
*Körner, H., Hr., Worms
Domhotel
*König, A., Hr., Oberförster m. Fr.,
Fürstenwalde
Hotel Imperial
*Körschner, T., Fr., Berlin, Taunus-Hotel

Kornmann, A., Fr., Gera Zwei Böcke
 *Kraft, F., Fr., Köln
 Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *Kraft, B., Fr., Köln
 Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *Krauskopf, H., Hr., Dillenburg
 Hotel Kochbrunnen
 Kremling, P., Fr., Braunschweig, Köln, Hof
 Kronstein, E., Fr., Warschau, Palast-Hotel
 Krückmann, E., Hr., Dipl.-Ing., Stettin
 Pension Aegir
 Krückmann, E., Hr., Dipl.-Ing., Stettin
 Kaiserbad
 Kühne, H., Hr., Dipl.-Ing., Bochum
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Kuttner, M., Hr., Leipzig Grüner Wald
 Kuvakovsky, W., Hr., Dessau
 Villa v. d. Heyde

L.

*Langdon, L., Fr., London Quisisana
 Lautenbusch, R., Hr., Obering. m. Fr.,
 Düsseldorf Zwei Böcke
 *Leuckel, A., Hr., Apoth., Mensfelden
 Karlsruhof
 *Lex, R., Hr., Dr., Berlin Hotel Berg
 Lipp, M., Hr., Reichsbankdir., Lichterfelde
 Kaiserhof
 Litthauer, G. A., Hr., Advokat, New York
 Schwarzer Bock
 Loeser, M., Hr., Berlin Hotel Adler
 Loewe, Kl., Fr., Berlin-Charlottenburg
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 Lübeck, E., Hr., m. Fr., Siegen i. W.
 Viktoria-Hotel
 Lüthy, H., Hr., Rechtsanw., Brugg
 Kaiserhof
 Lundberg, A., Hr., m. Fr., Stockholm
 Vier Jahreszeiten

M.

*Me Combie, G., Hr., Dir., London, Quisisana
 Malmberg, Th., Hr., Nymegen
 Schwarzer Bock
 Martin, A., Fr., Oberlahnstein Köln, Hof
 Mayer, H., Hr., Berlin Hotel Adler
 *Mehner, H., Hr., Fürstenberg (Weser)
 Grüner Wald
 Meumann, K., Hr., Steuersyndikus Dr.
 m. Fr., Berlin Englischer Hof
 Meyer, C. J., Hr., Mülheim (Ruhr)
 Villa Rupprecht

Möller, H., Hr., Bankdir., Curlyba (Bras.)
 Hotel Dahlheim
 Müller, E., Fr., Dr. med., Kerpen
 Continental
 Mundelius, Ch., Fr., Berlin-Steglitz
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Muscate, E., Hr., Banting Rose
 van der Myll Dekker, Fr., Genf, Metropole

N

Neske, C., Hr., Dr. med. m. Fr., Ohlfeide
 Pension Atlantic
 Niebes, Th., Hr., Saarbrücken Schützenhof
 *Niermann, W., Hr., Karlsruhe Rose
 Nischolte, Hr., Reg.- u. Schulrat m. Fr.,
 Dortmund Nikolastr. 10
 Nolte, J., Fr., Haag Bellevue

O.

Oeckel, E., Fr., Siegen
 Pension Wenker-Paxmann
 *v. Opel, F., Hr., m. Fr., Rüsselsheim
 Nassauer Hof

P.

*Padberg, H., Fr., Gelsenkirchen, H. Berg
 Pastor, L., Fr., Generaldir., Düsseldorf
 Pension Primavera
 Pauckner, A., Hr., Fabr., Bamberg
 Zwei Böcke
 *Peltzer, E., Hr., Welter Mönchshof
 Perthes, A., Hr., Gera Zwei Böcke
 *Pfeilsticker, G., Fr., Kaiserslautern
 Palast-Hotel
 Pfost, Fr., Stuttgart Schulberg 15
 Pruscha, F., Fr., Haag Bellevue

R.

Reistorff, P., Hr., m. Fr., Köln Bollwerk
 Marktplatz 7
 Ricken, G., Fr., Lehrerin, Cleve
 Pension Arndt
 Rieker, L., Hr., Dr. med., Freiburg
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Rieller, P., Hr., Berlin Hotel Adler
 *Ritter, A., Fr., m. Tocht., Altona, Hansa-H.
 Röbling, M., Fr., Gera Zwei Böcke
 Romberg, H., Hr., Pfarrer, Gonzenheim
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Roosen, L., Fr., Hamburg Quisisana
 *Rosenstein, P., Hr., Prof. Dr. chir.
 Berlin Vier Jahreszeiten

Rosenthal, H., Hr., m. Fr., Frankfurt (Oder)
 Palast-Hotel
 *Ruys, W., Hr., Dir. m. Fr., Rotterdam
 Rose

S.

Samson, J., Hr., Fabr. m. Fr., Wuppertal-
 Elberfeld Villa Rupprecht
 de Santy, L., Hr., Bozen Hotel Regina
 *Schadt, W., Hr., Nürnberg Grüner Wald
 Schladtitz, H., Hr., m. Fr., Berlin, Köln, Hof
 Schmeding, B., Fr., Lehrerin, Wolfenbüttel
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Schmidt, K., Hr., m. Fr., Hohenstein
 Hotel Berg
 Schmidt, O., Hr., m. Fr., Köln
 Hotel Westminster
 *Schmitt, J., Hr., m. Fr., Wittlich, Einhorn
 *Schmitt, J., Hr., Wittlich Einhorn
 *Schmitt, J., Hr., m. Fr., Trier Union
 Schmitz, G., Hr., m. Fr., Gelsenkirchen
 Pension Atlantic
 Schmitz, C., Hr., Dr. med., Kettwig (Ruhr)
 Schwarzer Bock
 *Schmitz, R., Hr., cand. med., Düsseldorf
 Hansa-Hotel
 *Schnieders, D., Fr., New York, Gr. Wald
 *Schnieders, M. S., Fr., New York
 Grüner Wald
 *Schoen, H., Hr., m. Fr., Köln, Hotel Berg
 *Schönhofen, M., Hr., Wittlich Einhorn
 Schol, L., Hr., Apeldorn Kaiserbad
 Schott, E., Fr., Lehrerin, Darmstadt
 Zwei Böcke
 *Schreiterer, E., Hr., m. Fr.,
 Reichenbach (Sa.) Nassauer Hof
 Schumann, P., Hr., m. Sohn, Düsseldorf
 Zwei Böcke
 *Schwarz, W., Hr., m. Sohn, Spandau
 Zur Stadt Biebrich
 *Schwarz, J., Hr., Rottweil Hansa-Hotel
 *Schwarzenberger, S., Hr., Fürth, Gr. Wald
 Schwer, A., Hr., Referendar, Hannover
 Hotel Dahlheim
 *Seidel, H., Hr., m. Fr., Chemnitz, Domhotel
 *Seiferth, F., Hr., m. Fr., Pörsneck
 Neuer Adler
 Spruyt, L., Hr., Gent Metropole
 *Stahl, E., Hr., Dauborn, Gartenfeldstr. 57
 Stauss, B., Fr., New York, Schwarzer Bock
 *Steiger, E., Hr., Cleve Luisenhof
 *Steinmüller, E., Hr., Gummersbach
 Grüner Wald

Strauss, H., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M.
 Hotel Kronprinz
 *Strube, E., Hr., Chemiker Dr., Weissenfels
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Struwe, F., Hr., Regierungsbaumeister,
 Rheyt Vier Jahreszeiten
 Stuart, O., Fr., m. Begl., Hayes-Kerl
 Weisses Ross
 Swarttouw, C., Hr., Dir. m. Fr. u. Chauffeur,
 Aerdenhout Quisisana

T.

Tümmler, W., Hr., m. Tocht., Hannover
 Schwarzer Bock

U.

Uhlig, M., Hr., m. Fr., Bochum Köln, Hof

V.

Venzky, E., Fr., Komm.-Rat, Berlin
 Kaiserhof
 *von Vliet, W., Hr., m. Fr., Haarlem
 Friedrichshof
 *de Vries, L., Hr., Schulrat m. Fr., Haag
 Taunus-Hotel

W.

Warrelmann, G., Hr., Dir., Berlin Rose
 Weber, L., Fr., Lehrerin, Alsfeld
 Weisses Ross
 Weil, H., Hr., m. Fr., Mannheim, Römerbad
 Wentscher, H., Hr., Dr. med. m. Fr.,
 Mülheim Privathotel Colonia
 Wiedefeld, K., Hr., Landrat, Geh. Regie-
 rungsrat Dr. m. Fr., Achim b. Bremen
 Quisisana
 *Winkelmeier, F., Hr., Leipzig
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Wischmeyer, W., Hr., M.-Gladbach
 Goldenes Kreuz
 Wittmer, L., Fr., Wildungen
 Vier Jahreszeiten
 *Wynman, J., Hr., m. Fr., Amsterdam
 Nassauer Hof

Z.

Zannerschmidt, L., Fr., Lehrerin, Kulmbach
 Hotel Adler
 *Zahn, E., Fr., New York Hotel Berg
 Zeeuw v. d. Laun, A., Fr., Haag, Bellevue

Die ideale Wohnstadt

Preiswerte Wohnungen in allen Grössen. **Steuervergünstigungen** für Zuziehende, die sich anbauen oder ankaufen wollen

Erstklassige Töchterpensionate

Unterkunft auch für bescheidenste Ansprüche

Prospekte u. Hotelverzeichnis (5000 Betten) durch das Städtische Verkehrsamt und alle Reisebüros

Zur Herbst- und Winterkur nach

Wiesbaden

am Taunus und am Rhein

Weltberühmte Kochsalzthermen 65,7° C — Beste Heilerfolge bei Rheuma und Gicht

Stoffwechselleiden, Nerven-Krankheiten, Erkrankung der Atmungs- und Verdauungsorgane
Wiesbadener Kurdiät — Traubenkur — Brunnen- und Pastillen-Versand

Hervorragende Veranstaltungen

im Kurhaus und in den beiden Staatstheatern 8 Zykluskonzerte mit berühmten Dirigenten und Solisten
 Golf, Tennis und andere Sportarten
 Idealer Flughafen

Vom 15. November bis 15. März 33 1/3 % Ermäßigung auf Kurtaxe

der glückliche Gewinner darf erst 24 Stunden später den Spielsaal wieder betreten. So schützt sich die Bank von Monte Carlo vor allzusehr vom gütigen Schicksal begünstigten Glückspilzen.

Der bisher grösste Gewinner in Monte Carlo war — laut Statistik der Verwaltung — ein englischer Rennstallbesitzer namens Sydney Beer, der in drei Tagen rund fünfzigtausend Pfund oder eine Million Mark, im Bakkarat an sich bringen konnte. — Der grösste Verlierer hingegen war ein junger Belgier, der im Laufe einer Woche nicht weniger als 23 Millionen Frank, damals etwa 20 Millionen Mark, verlor.

Heute ist der Zustrom nach Monte Carlo nicht mehr so grossartig wie etwa vor dem Krieg, wo sich der Jahresgewinn der Bank auf ungefähr 35 Millionen Frank stellte. Natürlich gehen enorme Unkosten in Abzug: In erster Linie die Abfindung an den jeweiligen Fürsten von Monaco für die Konzessionierung der Spielbank, dann die Unterhaltungskosten der Gebäude, der Parkanlagen, des Theaters, der Konzerte, Feste, Regatten und nicht zuletzt die Gehälter der nahezu 20 000 Angestellten. Immerhin ist der Betrieb rentabel, wenn es manches Jahr auch Krisenzeiten gab.

Überhaupt stellt man fest, dass die Entstehungsgeschichte der Spielbank von Monte Carlo romanischer ist, als sie der beste Erzähler hätte ausdenken können. Sie beginnt damit, dass Fürst Karl III. von Monaco auf die Idee kam, seinem in jeder Beziehung bankerotten Ländchen durch die Errichtung einer Spielbank neue Einnahmequellen zu sichern. Er hielt sich dabei an die erfolgreichen Vorbilder, an die deutschen Bäder-Städte. Spa, Homburg v. d. H., Wiesbaden und Baden-Baden, die damals, um 1856 herum, der Treffpunkt des Hochadels der ganzen Welt waren. Zwei Pariser Zeitungsleute, Aubert und Langlois, errichteten denn auch mit einem Kapital von zweieinhalb Millionen barer Frank das erste Spielkasino in Monte Carlo. In einem Hause nahe dem Hafen stellten sie eine Roulette auf und

benannten ihr Etablissement stolz: „Palais de la Condamine“. Sie erlebten in sehr kurzer Zeit eine bittere Pleite; ebenso ihr Nachfolger Frossard. Der dritte Unternehmer, Duval, packte die Sache grosszügiger an; er verlegte den Spielsaal in den Palazzo Garambini — heute Kaserne für die fürstliche Leibgarde — und sah ebenfalls keine Gäste. So gab auch Duval seinen Plan auf, Monte Carlo zum Mittelpunkt der Spieler aus der ganzen Welt zu machen.

Eine neue Gesellschaft wurde gegründet. Der Fürst von Monaco gab diesen Herren, Lefebvre, Griois und Konsorten, den Rat, ein neues Kasino zu erbauen. Für billiges, aber bares Geld überliess er ihnen den Felsen, auf dem denn auch der weltberühmte Bau der Spielbank von Monte Carlo erstand. Aber trotzdem blieb auch dieser neuen Gesellschaft der Erfolg versagt. Erst der nächste Unternehmer, der fünfte, also seit Bestehen der Rouletteinstitution in Monte Carlo, hatte das so lange erwartete Glück und begründete den Weltruf und den Reichtum der Spielbank. Der Mann hiess Francois Blanc.

Francois Blanc war ursprünglich Kellner in einem Pariser Restaurant. Er verlor seine Stellung und kam auf die schiefe Ebene. Nach Verbüssung seiner achten Straftat wandte er sich nach Deutschland und errichtete in Homburg das „Konversationshaus“ — einen Spielsaal. Der geschickte, liebenswürdige und — jetzt — seriöse Mann wurde schnell beliebt; sein Spielsaal wurde immer stärker und von immer besserem Publikum besucht bis eines Tages nur noch Adlige eingelassen wurden. Sein Vermögen wuchs mit der steigenden Frequenz seines „Konversationshauses“. Er hatte gleich den übrigen Spielunternehmern in Deutschland nur einen Feind: Bismarck. Glaubten aber Blancs Kollegen, dass Bismarcks Macht nie so weit reichen würde, um eine generelle Schliessung der Spielsäle in Deutschland zu erzwingen, so sah Blanc diesen Tag in nächster Nähe gerückt. Er schloss daher kurzerhand sein Haus in Homburg und kaufte dem Fürsten von Monaco im

Jahre 1863 die Konzession für das Kasino auf 50 Jahre ab. Ende Mai 1863 eröffnete Francois Blanc mit einem Kapital von 15 Millionen Frank die erste eigentliche Saison der Spielbank von Monte Carlo.

Francois Blanc hatte in vielem Recht behalten. Bismarck erliess im Jahre 1872 das Verbot der Spielsäle in Deutschland — und Monte Carlo wurde dadurch als einzige grosszügige und vornehme Spielbank der Mittelpunkt des Adels und Finanzwelt von Europa. Blanc starb im Jahre 1877 als steinreicher Mann. Seine Söhne und Töchter waren an Mitglieder der französischen Hoch-Aristokratie verheiratet; das war, nebenbei bemerkt, auch eines der Ziele des ehemaligen Kellners. Die Dynastie Blanc führte die Spielbank weiter. 1898 kam mit dem Fürsten von Monaco ein neuer Vertrag zustande, der die Konzession der Spielbank auf weitere fünfzig Jahre, also bis 1943 verlängerte.

Im Jahre 1923 trat infolge der Inflation eine Krise in der Finanzwirtschaft der Spielbank ein. Sir Basil Zaharow, der reichste Mann Europas, ebenso bekannt durch seine Waffengeschäfte wie durch seine Sammelwut von kostbaren Edelsteinen, brachte damals mit einer Million Pfund die Spielbank von Monte Carlo wieder auf die Beine. Die Blancs traten endgültig von der Leitung zurück und machten einer französischen Aktiengesellschaft Platz, die heute noch, nachdem die französische Regierung Sir Zaharows Anleihe zurückgezahlt hatte, die Verwaltung innehält. Der offizielle Titel der Spielbank von Monte Carlo lautet von diesem Tage an: „Société anonyme des Bains du Mer et du Cercle des Etrangers de Monaco“, zu deutsch etwa „Meeresbäder und Spielbank Aktiengesellschaft von Monaco“.

Bemerkenswert wäre noch, dass der Fürst von Monaco seinen Untertanen, die bekanntlich keinerlei Steuern zu zahlen brauchen, den Besuch des Kasinos nur einmal im Jahr, an seinem Geburtstag, gestattet. Was zur Folge hat, dass an diesem Tage des öfteren ein Schild an den Toren der Spielbank hängt: „Wegen Überfüllung vorübergehend geschlossen!“